

Mittelamerikanische Kanalfrage.



Die Panamafanfrage ist trotz aller entgegenstehenden Meldungen noch nicht entschieden. Die Nachricht, England habe bereits von Amerika die Entscheidung durch das Panzer Schiedsgericht gefordert, wird von London als verfrüht erklärt. Die Angelegenheit befindet sich noch immer in der Schwebe, da Präsident Taft keine entscheidenden Schritte unternehmen kann, solange nicht Staatssekretär Knox aus Japan zurückgekehrt ist. Die Rückkehr des Staatssekretärs ist erst Mitte Oktober zu erwarten.

Inzwischen ist die Bildung eines englischen Konsortiums in Aussicht genommen, das die Errichtung eines zweiten mittelamerikanischen Kanals durch den Nicaragua-See plant. Unsere Karte zeigt die Strecke des fast vollendeten Panamakanals (rechts oben) besonders spezialisiert und den Lauf des geplanten Nicaragua-Kanals.

Erdrutsch am Panamakanal.

Längs des Panamakanals haben sich in den letzten Tagen gewaltige Erdrutsche ereignet, durch die voraussichtlich eine erhebliche Verzögerung in der Fertigstellung der Kanalarbeiten verursacht werden wird. Namentlich die Arbeiten an dem berühmten Durchstich des Culabra-Bühenganges, des gewaltigsten Gebirgsdurchstichs der Welt, erleiden eine schwere Schädigung, da die mächtigsten freigelegten Stellen jetzt durch ungeheure Gesteins- und Erdmassen wieder verfrachtet sind. Zahlreiche Arbeiter-Baracken sind zerstört. Diese Unglücksbegebenheiten aus Panama haben in New York um so unangenehmeren Aufsehen erregt, als der Chefingenieur Goethals vor einigen Tagen eine erhebliche Verzögerung des Termins für die Fertigstellung der Kanalbauten in Aussicht gestellt hatte.

bleiben. Ihnen allen danke ich für den herrlichen Empfang, den Sie mir bereitet, für die freundliche Gastfreundschaft und das Vertrauen, das Sie mir seit Jahren entgegenbringen. Ich trinke auf Ihr Wohl, Herr Präsident, auf das Wohl des schweizerischen Bundesrats, auf das Wohl des schönen Schweizerlandes und des trefflichen Schweizervolkes!"

Wahrspruch des Kaisers von Bern.

Am 9.20 Uhr verließ der Kaiser den Berner Hof unter den Jubeln einer großen Volksmenge. Die Straßen zum Bahnhof waren glänzend illuminiert. Auf dem Bahnhof stand eine Ehrenkompanie, die der Kaiser unter den Klängen des Hohenzollernmarsches abschritt. Dann verabschiedete sich der Kaiser durch Händedruck vom Bundespräsidenten Forrer und den anwesenden Herren. Um 9.35 Uhr fuhr der Hofzug unter den Klängen der Nationalhymne und Salutgeschüssen über Zürich nach Schaffhausen ab.

Gerichtsverhandlungen.

Wann liegt eine anfechtbare Polizeiverfügung vor?

Das Oberverwaltungsgericht hatte darüber Entscheidung zu treffen, wann eine anfechtbare, polizeiliche Verfügung vorliegt. W. hatte vom Regierungspräsidenten einen Führerschein für Kraftfahrzeuge erhalten. Nachdem einige Monate später drei Ministerien Bescheinigungen für Stempelpflichtig erklärt hatten, eruchte der Regierungspräsident die Polizeibehörde, für die Stempelung solcher Bescheinigungen Sorge zu tragen. Als W. nachträglich polizeilich aufgefordert wurde, die Bescheinigung zu stempeln, erstrickte er den Stempel unter Vorbehalt. W. beschritt darauf gegen die Polizeiverwaltung den Weg der Klage im Verwaltungsstreitverfahren und beantragte, die Verfügung der Minister und der Polizeibehörde für unwirksam zu erklären, seine Bescheinigung sei überhaupt nicht Stempelpflichtig. Sowohl der Bezirksauschuss als auch das Oberverwaltungsgericht erachteten die Klage für nicht durchgreifend. Während der Bezirksauschuss erklärte, es liege überhaupt keine polizeiliche Verfügung vor, erachtete das Oberverwaltungsgericht eine solche für vorliegend. Die Klage im Verwaltungsstreitverfahren sei zwar zulässig, entbehere aber der Begründung. W. bestritt lebhaft, daß die Bescheinigung Stempelpflichtig sei. Die Stempelpflichtigkeit sei aber einwandsfrei von den Ministern festgesetzt worden. Der Verwaltungsrichter sei gefehlt nicht befugt, die von den Ministern getroffene Feststellung umzustoßen.

Kunst und Wissenschaft.

Prof. Aug. Cremer in Göttingen †. Wie aus Göttingen berichtet wird, ist der ordentliche Professor der Psychiatrie und Direktor der Universitätsklinik Gehirne Medizinalrat Dr. Cremer gestorben. Der Verstorbene, der im Anfang dieses Jahres einen Ruf nach Berlin als Nachfolger Ziehlens ausgesprochen hat, gehörte mit zu den bedeutendsten Psychiatern der Gegenwart, der sich namentlich um die Modernisierung des Strafrechts literarisch die größten Verdienste erworben hat. Namentlich die Frage der verminderten Zurechnungsfähigkeit hat ihn verständigst beschäftigt. Auch der Frage der Hypochondrien unter den Fürstergeschlechtern hat er sich gewidmet. Seiner Initiative ist zu verdanken, daß in Göttingen die der Fürstliche überlebenden Jünglinge ihm vorher zur Untersuchung zugewiesen werden. Er konnte feststellen, daß ein erheblicher Teil psychopathisch veranlagt ist. Um auch dem Mittelstande die Segnungen der Sanatoriumsbehandlung bei Nervenleiden zu ermöglichen, hat er mit Hilfe der Provinzialbehörden in Roggville bei Göttingen nach dem Muster von Sans Schönm in Zellendorf eine Heilanstalt eingerichtet, dessen Leitung ihm übertragen wurde, in der geistlichen und legeren Faktoren der Arbeit bei der Behandlung eine große und segensreiche Rolle spielen. Cremer ist am 10. November 1860 in St. Vitzmingsberg, Kanton St. Gallen, als Sohn des Psychiaters Heinrich Cremer geboren. Von jenen zahlreichen klinischen und psychiatischen Arbeiten ist namentlich seine „Gerichtliche Psychiatrie für Mediziner und Juristen“ weit verbreitet.

Feuer im Sendenbergischen Museum. Freitag brach in der Ausstellung, die im alten Sendenbergischen Museum zu Frankfurt a. M. untergebracht ist, Feuer aus, während gerade ungefähr 80 Schulfinder zur Besichtigung der Ausstellung sich im Gebäude befanden. Die Angelegten der Ausstellung sorgten schnell für eine rasche Entleerung der Räume, so daß für die Kinder eine ernste Gefahr nicht bestand.

Theater und Musik.

Die Delegiertenversammlung des Zentralverbandes deutscher Kontinentaler und Kontinentaleressens tagt am 11. und 15. Sept. in Erfurt. Ein Antrag, der auch Aussicht auf Annahme hat, ist die Anbahnung eines Kartells mit dem Deutschen Musikverein und dem Verband deutscher Orchester- und Chorleiter. Ein zweiter Antrag wünscht, ein offizielles Erlaß an den Reichsverband der deutschen Presse zu richten, Konzerte, in denen Diktatoren höflich oder als Dirigenten tätig sind, nicht mehr zu kritisieren.

„Mandrakola“ als Oper. Paul Eger hat seine Komödie „Mandrakola“, die, wie erinnerlich, seinerzeit mit lebhaftem Erfolg auch im ehemaligen „Neuen Theater“ zu Halle a. S. gespielt wurde, als Buch für eine komische Oper umgearbeitet, deren Komposition Ignaz Waghalter, der erste Kapellmeister des Deutschen Opernhauses in Charlottenburg, soeben vollendet hat.

Sport-Nachrichten.

Ein neues Opfer des Gespürs. Die „Frankfurter Zeitung“ schreibt: Die Gewalttätige über lange Strecken mit oder ohne Gepä, wie sie in neuerer Zeit im deutschen Leichtathletiksport so Mode geworden sind, sollten ebenso schnell, wie sie gekommen, wieder von der Weltbühne verschwinden. Diese Art Körperübung ist nicht allein gesundheitsgefährlich, sondern direkt lebensgefährlich. Dieser Tage starb in Homburg v. d. Höhe der bekannte Homburger Athlet Herr von Berlin an den Folgen eines solchen Marzches; in der gleichen Stadt erlag übrigens vorigen Sommer auch der Musiker Lottermann bei einem Gepämarzch einem

Serkrampf. Vor einigen Jahren beteiligte sich ein hoffnungsvoller junger Ingenieur aus Frankfurt an einem Gepämarzch in Karlsruhe, der ihm ebenfalls das Leben kostete. Vor einigen Wochen ging eine Waise durch die Straße, daß in der Gegend von Wiesbaden ein junger Mann bei einem Wetmarzch tot zusammenbrach. Wäissen nicht derartige Erfahrungen die maßgebenden Sportkreise zur Aufgabe solcher Wetmarzchs veranlassen, und müssen nicht die Veranstalter derartiger Arrangements das Eingreifen der Behörde wegen fahrlässiger Tötung gewärtigen? Die jungen, von Ehrgeiz befehlten Sportleute geben oft aus fallchem Scham das Kennen nicht auf, mit ihren inneren Organen zu viel zu und müssen dies dann mit dem Leben büßen. Das kann unmöglich die Sportbehörde weiter dulden, und genau so, wie sie vor Jahren Würdige über 100 Kilometer verbot, sollte sie jetzt nach den letzten Erfahrungen die Gepämarzche ganz verbieten und die Strecken für die übrigen Wärische ebenfalls bedeutend verkürzen. Auch für das Marzchbrotzen kann man vom gesundheitslichen Standpunkt keine Worte brechen; schon das flüssige Brot — der griechische Käse — drück zu zusammen, als er die Völlei überdrückt hatte — warnt vor Nachahmung.

Vermischtes.

Erdrutsch in einer Grube.

Paris, 7. Sept. Aus Malon wird berichtet, daß in einem Schacht der Grube Chapelle gestern ein Erdrutsch stattfand. Zwei Bergleute fanden den Tod.

Selbstmord eines Astronomen.

Dresden, 7. Sept. Bei der sogenannten Mordgrundsbrücke in der Nähe der Dresdener Heide ist der im Lahmannschen Sanatorium auf dem Weissen Hirsch bei Dresden weilende Astronom Dr. Jonas erschossen aufgefunden worden. Allem Anschein nach liegt Selbstmord vor.

Die Erde bewegt sich.

London, 7. Sept. In der Grafschaft Glamorgan ist in der Nähe von Baflet seit einigen Tagen ein Erdbeben von ungeheurer Dimension ins Aufsteigen geraten. Die Bevölkerung dieses Ortes sah sich gezwungen, ihre Wohnungen zu verlassen, da die sich bewegende Masse die Häuser zu verschütten droht.

Lotterietollektur Schäfer verhaftet.

Der 57 Jahre alte Lotterietollektur Schäfer in Düsseldorf, gegen den ein Verfahren wegen Lotterievergehens bei der jüngsten Ziehung zugunsten des Oberheinischen Zugs schwebt, wurde auf Anordnung des Untersuchungsrichters in Düsseldorf verhaftet. Schäfer wird zur weiteren Verfolgung der Sache in das Düsseldorf Gerichstgefängnis überführt. Es wird ihm zur Last gelegt, daß die beiden Hauptgewinne von 50 000 Mark und 10 000 Mark auf bestimmte Losnummern ausgerufen wurden.

Eine aufsehenerregende Verhaftung. Die Krakauer Polizei verhaftete auf dem Bahnhof den 30 Jahre alten Bauarbeiter Andreas Stollarz in dem Augenblick, als er einem Passagier eine wertvolle goldene Münze für 100 Kronen verkaufen wollte. In der Wohnung des Verhafteten wurde eine große Anzahl wertvoller Münzen, goldene Reliefe und verschiedene andere Wertgegenstände aufgefunden, die aus dem 16. und 17. Jahrhundert stammen. Stollarz behauptet, diese Gegenstände bei dem Bau eines Saales in Leipzig gefunden zu haben. Die Krakauer Polizei wandte sich daher an die Leipziger Polizeibehörde mit der Bitte, Nachforschungen über die Angaben Stollarzs, der inzwischen in Haft bleibt, anzustellen.

Die drei angeführten Oberflächengewinnern gefunden. Eine ganz harmlose Aufführung hat das Schwinden der drei jungen Mädchen aus Oberflächengewinnern gefunden, von einem berichtigten Mädchenhändler verschleppt worden sein sollten. Die Schwestern Weiß und ihre Freundin Beder haben sich allerdings heimlich aus dem elterlichen Wohnungen entfernt, nicht aber auf Bereinigung eines Mädchenhändlers, sondern, wie die Kriminalpolizei ermittelt, um Stellung als Diensthöfen anzunehmen. Sie hatten sich an ein Gesindereinerntungsbureau gewandt und durch dessen Vermittlung auch bei ausländischen Familien in der Umgegend von Berlin Stellung gefunden. Der vermeintliche „Mädchenhändler“ v. d. Offen ist ein ganz harmloser junger Mann, den ein der Mädchen gelegentlich eine Fahrt mit der Stadtbahn ferngenommen, und der im Laufe des Gesprächs einen Unstimmigkeitsausbruch mit dem Mädchen angeregt und diesem deshalb keine Adresse gegeben hatte. — Einmal unklar bleibt allerdings die Heimlichkeit, mit der die drei Mädchen ihr Unterkommen als Diensthöfen betrieben.

Ein Missetat aus Eiferjucht? Ein verheirateter Ingenieur, der mit einem Fräulein auf einer entlegenen Straße spazieren ging, wurde in Lemberg von zehn Burkschen überfallen und gefesselt. Der Ingenieur wurde gefesselt, worauf die Burkschen das Mädchen in der schwersten Weise mißhandelten. Das Paar wurde in bestmöglicherem Zustande aufgefunden. Der Ingenieur ist schwer erkrankt; das Mädchen ist den Mißhandlungen erlegen. Die Missetäter konnten bisher nicht ermittelt werden. Man vermutet, daß die Frau des Ingenieurs aus Eiferjucht den Überfall auf den Ingenieur und das Mädchen veranlaßt hat.

Mädelhändlers Verhaftung eines deutschen Konsuls in Mexiko.

Der deutsche Konsul Weber in Ciudad Juarez (Mexiko), der zur Vornahme einer Untersuchung wegen des Todes zweier Deutschen nach Montezuma gereist ist, ist dabeilist nicht angekommen und seit her vermisst. Man ist seit seiner Abreise ohne jede Nachricht von ihm. Der deutsche Botschafter in Mexiko sucht bisher vergeblich eine Spur von dem Vermissten aufzufinden.

Verbrechen oder Unglücksfall? Der auf einer Alpenreise verlorene Student Gerhardt Domisch aus Chemnitz wurde im Eissee ertrunken aufgefunden.

Hausentzündung in Petersburg. Freitag früh sind in Petersburg wieder zwei Häuser eingestürzt. Am englischen Prospekt stürzte ein lebensgefährlich Neubau ein und bildete einen gewaltigen Trümmerhaufen. Ein zweiter Neubau stürzte auf dem Wäffli Ofiziers in sich zusammen. Hierbei kamen zwei Arbeiter ums Leben. Der erste Einsturz ist insofern bemerkenswert, als das Gebäude, das einen gewaltigen Bau darstellte, im Laufe weniger Minuten vom Erdboden verschwinden war. Die Nebenbauten wurden so schwer beschädigt, daß ihnen ebenfalls der Einsturz droht.

Ein aufregender Vorgang ereignete sich Donnerstag in Treptow. Dort mietete ein Mann von einem Verleiher ein Boot, sprang, als er mitten auf dem Wasser war, vor den Augen der Gäste, die im Garten saßen, plötzlich über Bord, ging unter und kam nicht wieder zum Vorschein. Sofort angeforderte Rettungssuche waren ergebnislos. In dem Boot fand man nur den Gut und den Spazierstock des Eritumtenen, die auf der Polizeiwache in Treptow deponiert wurden.

Ein Boykott gegen Pathé freies. Ein neuer Kinematographentwurf wendet sich in der Hauptstadt gegen die Uebermacht der Firma Pathé freies und gegen den angeblich durch sie bewirkten Preisdruck. Der Konvention, der ursprünglich nur 26 Mitglieder angehörten, hat sich in den letzten Tagen noch eine

Neue Kleider sind ausgesteilt!!

Loebendahls.

Aparte Sachen für jeden Zweck, sehr billig!!

größere Anzahl angegeschlossen, u. a. auch Filmverleiher und Theaterbesitzer. Es ist eine Art Vorkampf gegen die Firma Pathe's freies Spielplan. Die Theaterbesitzer, die Films von Pathe's freies Spielplan, sollen künftig von einer anderen Firma, die der Konvention angeschlossen, keine Filme mehr geliefert erhalten. Am liebsten angestrichelt die Filmverleiher, die der Konvention angeschlossen, verpflichtet, künftig keine Filme mehr von Pathe's freies zu kaufen, bezw. zu leihen. Der Vertrag soll am 10. Oktober in Kraft treten.

Briefkasten.

(Jeder Anfrage ist die Annoncenverwaltung beizulegen.)
S. 7. Wenn Sie schon 25 Jahre alt sind und trotzdem noch das Einjährigengeld erlangen möchten, dann ist es wohl am einfachsten, daß Sie eine besondere tüchtige Leistung Ihrer Branche der zuständigen Behörde, d. h. dem Regierungsräthlichen zu Magdeburg, vorlegen mit der Bitte, Ihnen auf Grund dieser Leistung das Zeugnis zu geben.

S. 8. Ein Mieter, der unter Mitnahme der Wohnungsschlüssel vorzeitig auszieht, muß bis zum Ablauf der Mietzeit alle dem Mietsvertrage beim, der Berechnung entsprechenden Verpflichtungen erfüllen. Er muß also z. B. die Treppenreinigung vollziehen lassen, als wenn er selbst noch die Wohnung als solche bewohnt, wenn durch das Befolgen der Schlüsselbewehrung er ja, daß er die ihm zukommenden Rechte sehr wohl noch für sich in Anspruch nimmt. Folglich kann er die diesen gegenüberstehenden Pflichten nicht nach eigenem Ermessen vernachlässigen.

Die Herkülligkeit ist so leicht nicht auszufragen, wie Sie sich das vielleicht vorstellen; aber die Landwirtschaftliche Kontrollstation" zu Halle a. S., Ratstr. 10, wird auf Ihre Bitte sofort bereit sein, Ihnen das beste Verfahren anzugeben. Wenn Sie sich also dahin unter genauer Angabe der einschlägigen Verhältnisse, z. B. ob es sich um Wiesen oder Gärten handelt, auf denen die Gipspläne wächst u. dergl.

S. 9. Der Pächter der Chausseegraben-Grasnutzung hat das Recht, sich zu wehren gegen jeden, der ihn in seiner Rechte beeinträchtigt. Er kann also Schadenersatz verlangen von demjenigen, der unberechtigter Weise das Gras hat abmähen oder durch Schafe, Ziegen u. a. hat abgrasen lassen.

S. 10. Die Gesellen eines Tischlers machen, in dem die gültige Bestimmungen über das von ihr in die Ehe eingebrachte Gut trifft. Die seit der Verheiratung fällig gewordenen Zinsen dieses Gutes kann sie in dessen in den Bereich ihres letzten Willens

nicht einschließen; denn einmal hat doch der Mann die Nutzungsbefugnis dem Ehegatten, und zum anderen sind doch auch wohl nur sehr selten die Zinsen unberührt gespart worden.

Wetter-Aussichten.

Wetterwarte Magdeburg der „Magdeburger Zeitung“.

Sonntags, 7. September, 8 Uhr morgens.
 Das Teiltief, welches gestern früh über Südnorwegen lag, hat sich südostwärts nach den dänischen Inseln fortgepflanzt. Im Diensttage, wo bei kühlem Wetter gestern nur noch vereinzelte Niederschläge aufgetreten sind, haben sich daher die Regenfälle häufiger wiederholt und sind meist ergiebiger geworden. Da sich das Tief weiter südostwärts entfernen wird, so haben wir ruhigeres, zeitweise auflockerndes, kühles Wetter und eine Abnahme der Niederschläge zu erwarten.

Angünstige Wetterlagen.

(Originalbericht. Nachtr.) **Brodin, 6. Sept.**
 In den letzten Tagen folgte ein Minimum dem anderen, so daß es zu beständiger Witterung gar nicht kommen kann, und eine Zeit vorgeraten eingetretene, besonders starke Druckabnahme erinnert stark an den nahenden Herbst und die ihn ankündenden Westwindstürme. Schon am 4. und auch gestern erlich die Gewitter für die deutsche Küste Sturmwarnung.

Mit Schmach wird der Oktoberobermonat erwartet, eine Periode wolkenloser, windstiller und warmer Witterung, die für den September in unseren Breiten charakteristisch ist. Die Druckverteilung ist aber für die Ausbildung eines derartigen Witterungstypus bisher noch immer äußerst unartig. — Das Barometer ist in den letzten 48 Stunden um 10 Millimeter gefallen, infolgedessen hüllte am Mittwoch und auch am Donnerstag dichter Nebel den Boden ein, und häufig gingen starke Regen- und Graupelschauer hernieder; der Westwind tobte gestern nachmittag und nachts mit Windstärke 8. Die Lufttemperatur schwante am 4. zwischen 7 und 4 Grad C.; dagegen am 5. zwischen 5 und 1 Grad C. und blieb im Tagesmittel um 3 und 5 Grad hinter dem normalen Wert zurück. Die Regenhöhe beträgt in den letzten 48 Stunden 12 Millimeter. Auch heute hält der ungünstige

Witterungscharakter, Nebel, Regen und schwerer Niederschlag fortgesetzt an.
 Augenblicklich liegt die Wetterlage ziemlich ungünstig aus; davon bezeugt die starke Verschlebung im europäischen Luftmeer hin, das fortgesetzt von tiefen Depressionen durchzogen wird. In den meist beständigen September-Monaten der vergangenen Jahre war die Wirksamkeit der Atmosphäre nicht nur geringer, die Minima wanderten auch gewöhnlich der Golfstromtrift entlang, an der norwegischen Küste nordwärts, so daß Mittel- und Osturopa im Bereich hohen Luftdrucks und südlicher Winde blieben und schönes Wetter hatten.

Also veränderliches, trübes, kaltes Wetter mit stark böigen Winden aus westlichen Richtungen; nachlassender Regenauer ist zu erwarten.

Meteorologische Station.

	6. Sept.	7. Sept.
	9 Uhr abends	7 Uhr morgens
Barometer Mittlere	747,5	747,7
Thermometer Celsius	9,5	9,3
Rel. Feuchtigkeit	100%	100%
Wind	33 E	33 S

Maximum der Temperatur am 6. Sept. 11,1° C.
 Minimum in der Nacht vom 6. Sept. zum 7. Sept. 8,9° C.
 Niederschläge am 7. Sept. 7 Uhr morgens: 2,5 mm.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Verlegung. Die Firma S. Proepper & Co. G. m. b. H., Großpörlitz bei Köthen, Kots, Grudofels, Britzels, Gruben- und Brennholz, Holzstößen, hat ihre Geschäftsräume nach Magdeburgerstraße 55, 1. Etage, verlegt.

Redaktionsleitung: Wilhelm Georg.

Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg; für den lokalen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel: Eugen Birtmann; für Feuilleton, Vermischtes usw.: I. K. Ullrich in Georg; für Ausland und letzte Nachrichten: Dr. Karl Boer; für den Inseratenteil: Albert Barth; Druck und Verlag von Otto Hendel. Täglich in Halle a. S. — Diese Nummer umfaßt 16 Seiten.

Damit Sie die hervorragende, unübertroffene Qualität selbst, ohne irgendwelche Geld-Ausgaben, prüfen können, gebe Ihnen bei Einkauf irgendwelcher Waren von

Sonntag
Montag * Dienstag
Mittwoch Donnerstag

Andersels
hochfeine
unübertroffene

Cervelat salami 1 Pfd. 145 Pfg. 50% Rab.

1 Mark

Sonntag, Dienstag,
zur Probe für 10 Pfg. von Andersels
unübertroffener Mollerei-Zafel-Butter-
Graf Margarine Marke

Zafelgöttin gratis.

vollständig

Ein Paar große Halberstädter!
zu 15 Pfennig.

1 Pfd. „Zafelgöttin“ 95 Pfg. 50% Rab.
Mollerei-Butter-Graf, Margarine, oder bei Einkauf von 1 Pfd. „Echte Knäufella“ 76 Pfg. 50% Rab.
hochf. Sand-Butter-Graf, Margarine

65 Pfg. 50% Rab.
Andersels
hochfeine
unübertroffene

Pflanzenbutter 1 Pfd. 65 Pfg. 50% Rab.
Warte Schiffs, aus der Schweiz hergestellt, 1 Pfd. nur

Andersels
hochfeine
unübertroffene

Schmalzzone 1 Pfd. 68 Pfg. 50% Rab.
Andersels
hochfeine
unübertroffene

Albert Knäusel Gr. Steinstr. 58 | Schmeerstr. 21 | Steinweg 24 | Jägergasse 2 | Leipzigerstr. 72 | Goethestr. 9 | Mersburgerstr. 8 | Bernburgerstr. 15

Offene Stellen. Männliche.
 Jüngerer Schreiber mit schöner Handschrift, sof. od. 15. September gesucht. Schriftl. Off. u. K. 6970 an die Exped. dies. Bl. erd.

Banklehrling
 mit Einl.-Freiw.-Zeugnis zum sofort. Eintritt ab 1. Okt. von hiesigem Bankgeschäft gesucht. Off. unt. N. D. 994 an Ann.-Exp. Gründer, Rathausstr. 13a.

Lehrling
 mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern, von Elternablung gesucht. Offerten u. B. O. 0068 an Rud. Wölfe, Halle.

Verkäuferin
 über Lehrjahre für Bäckerei, Konditorei und Café gesucht. Otto Kraus, Braunschw. Friedeb. Wilhelmstr. 25.

Dkt. Verkäuferin
 mögl. aus der Provinz, gesucht. D. Hamerschmidt.

Perfekte Stenotypistin
 zum sofortigen Eintritt gesucht. Otto Keller, Schillerstraße 45.

Kohlen
Briketts
Presssteine
Anthracit
Koks etc.

H. Proepper & Co.

Ges. m. b. H.

Halle a/Saale

und Industrie.

Kontor: Magdeburgerstr. 55, I. Etage. Lagerplatz: Delitzscherstr. 87.
 Fernsprecher Nr. 80 und 1259.

Bestellungen werden auch angenommen von:
 Ferd. Weber & Sohn, Gr. Märkerstrasse 27. —
 L. Schmiedicke, Burgstr. 6, J. Leutner, Moritzwinger 10.

Unsere Geschäftsräume befinden sich von heute ab
Magdeburgerstrasse 55, I. Etag.

Kurzwaren.
 Für diese Abteilung suche ich zum 1. Oktober eine **erste Verkäuferin** bei hohem Gehalt. Off. mit Bild, Zeugn., Gehaltsanpr. an Kaufb. Siegfried Brandt, Wolfenbüttel.

Verkäuferin und ein Lehrfräulein.
 August Peters, Winden d. Westf., am Bahnh.

Zur selbständigen und alleinigen Führung meines dauerhaften (2 Personen) suchte der 1. Oktober eine perfekte **Wirtschafterin** bei hohem Lohn und dauernder Stellung. In erfragen bei Frau Bräcker, Stellenvermittlerin, Geißstraße 50.

Suche für gleich oder 1. Oktbr. für meine Wirt- und Schenke eine tüchtige **Lernende Verkäuferin** aus achtbarer Familie zum 1. Oktober. Off. mit Bild, Zeugnis, Gehaltsanpr. an Kaufb. Siegfried Brandt, Wolfenbüttel.

Stellen-Gesuche Männliche.
Bureaugehilfe, Schreibmaschinist.
 bei W. H. H. in Magdeburg, seit längerer Zeit tätig, gen. l. 1. 15. u. ober 1. 10. er. Stelle in einem Bureau oder Kontor u. Gute Zeugnisse aufzuweisen. Gest. Offert. an Felix Hunkoff, Hamburg a. S., Jacobstr. 37.

Perfekter Stenograph u. Maschinenschreiber
 sucht Stellung am hiesigen Platze für sofort od. spätr. Gest. Offert. unter H. H. 6121 an Rudolf Wölfe, Halle a. S.

Jünger Kaufmann.
 sucht Nebenbeschäftig. Off. u. 100 a. Im.-Bl. Nürnberg, Südstr. 55.

Schnelle-Gesuch.
 Für den Sohn eines geborenen Schenkwirtes, der in diesem Monat sein Einjährig-Freiw.-Zeugnis erhalten wird, suche ich p. l. I. in einem Grangos-Gesellschaft. F. C. Beckmann, Brauereifabrik, Hittern a. H.

geb. junges Mädchen.
 24 J. alt, erfahren in einj., dopp. u. amerik. Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Maschinenschreiben, Kontorarb., sowie m. etwas engl. u. franz. Kenntnissen, sucht per sofort od. 1. 10. 12. dauernde Stellung. Off. u. H. H. 6119 an Rudolf Wölfe, Halle a. S.

Diesam 1. Oktober 1912 fällig. Zinsscheine unserer Pfandbriefe werden bereits vom 16. September er. ab an unsere Kassas in Berlin u. an den bekannt. Zahlstellen eingelöst.

Berliner Hypothekbank Aktiengesellschaft.

Die am 1. Oktober er. fälligen Zinsscheine unserer Pfandbriefe werden bereits vom 16. September er. ab bei unserer Kassas sowie sämtlichen Pfandbrief-Verkaufsstellen eingelöst.

Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank.

Das Neueste der Mode
 zeigt in entzückenden Modellen das neue Favorit-Moden-Album, nur 60 Pf. Es empfiehlt nur wirklich geschmackvolle Moden, die nach d. vorst. Favorit-Schritten spielend nachzuahmen gehen. Erhältlich bei W. F. Wollmer, Gr. Ulrichstr. 6-8.

Klettenwurzel-Haaröl
 von Carl Jahn in Götting. feinstes, bestes Toilettenöl zur Erhaltung, Kräftigung u. Verschönerung des Haars, zur Beseitigung des Haarausfalls und Verjüngung der Schinmen. Seit über 50 Jahren eingeführt, bewährt und überall empfohlen. — Allein zu haben in Magdeburg mit Siegel und Firma des Verfertigers versehen a. 75 u. 50 Pf. bei Aldin, Kottbus, Schmeerstr. 24.

Die Volksküchen
 befinden sich:
 1. Rennmeisterstr. 31.
 2. Markt (im roten Turm).
 Speisen werden verabreicht von 11-1 Uhr täglich.
 1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 15 Pfg.
 Meistens zu gutem und saftigen Gottchen, welche an beständigen Tagen in beiden Küchen verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann Hill, Geißstr. 48, und bei Herrn Kaufmann Ludwig Barth, Seitzstraße 90, Nähe des Platzes Saumes.

Vermischtes.
Müdigkeit und Schmerzen
 in Rücken u. Beinen beseitigt, meine beidseitigen, hartn. Wirtschmerzen mit einem Heber. Halle a. S., F. Hellwig, Parfümerie 10, Geßstr. 2020, Geßstr. 1831.

Petzsche & Oelkers

beehren sich den Eingang

sämtlicher Neuheiten für Herbst und Winter anzuzeigen.

Modell-Hüte und einfach garnierte Hüte in grosser Auswahl zu soliden Preisen.

Gustav Uhlig, Halle a. S., billige und vorzuziehende Spezialität von Mund- u. Ziehharmontikas



rein abgetunnt, Dentische u. Ziehharmonika, Musik. Preisliste kostenlos. Gustav Uhlig, Uhrmacher, grösstes Lager der Provinz in Musikinstrumenten. Halbes Fischergraben. Beachten Sie das III. Schaufenster.

neue Miet-Pianos mit event. Vergütung bei späterem Kauf. C. Rich. Ritter, Leipzigerstrasse 73.

Waschgefäße faulst man am besten bei H. Seifert, Burgstrasse 8 und Jahrmart.

Max Elb's Essig-Essenz. Praktische Hausfrauen, die diese ausgezeichneten Früchte unbedingt für Verdorbenes schätzen und stets vorzüglichen, kristallklaren und gesunden Speise-Essig im Hause haben wollen, verwenden die seit 37 Jahren eingeführte berühmte Elb's Essig-Essenz. Man verlange in unterstehenden Geschäften, insbesondere die echte Elb's Essig-Essenz i. Flaschen für 10 Weinfassungen Essig und gratis unser neues Kochbuch „Saure Rezepte“ das Ergebnis eines öffentlichen Preiswettbewerbes, Max Elb, G.m.b.H., Dresden. In Halle a. S. erhältlich bei Ludwig Barth, Leipzigerstrasse 80, Carl Berteles, Lindw. Wuchererstr. 7, Beerholdt, Becherstr. 8, Carl Otto Büsch, Leipzigerstrasse, Gustav Eckert, Königsstr. 30, Wilh. Endler, Wuchererstr. 31, Gustav Fuhrmann, Reilstr. 5, Max Hellhöder, Alte Markt 4, Paul Kegel, Hornburgerstrasse 21, Friedr. Kreisel, Ludw. Wuchererstr. 17, Bernh. Laibsch, Schwettersstr. 11, Aug. Nauendorf, Reilstr. 13, Otto Noak, Gr. Steinstr. 70, Ernst Ochs, Leipzigerstr. 95, Pottel & Brokowski, Gr. Ulrichstr. 33, F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 45, Pfeiffer & Haase, Ludw. Wuchererstrasse 79, Arno Rasch, Rich. Wagnerstr. 60, A. Reichardt jun., Burgstr. 69, H. J. Reussner, s.d. Moritzkirche, W. E. Schauf, Schillerstr. 13, Franz Schumann, Friedrichstr. 8, Schwonnek & Bonke, Friedrichstr. 9, Sprengel & Rink, Leipzigerstr. 2, A. Steinbach, Königsstr. 14, F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46, Oswald Weise, Sophienstrasse 13, Robert Weise, Friedrichstr. 8, A. C. Werner, Hornburgerstr. 22, Gebr. Zorn, Gr. Steinstrasse.

Frauenbart Warzen, Leberflecke und andere hässliche Schönheitsfehler im Gesicht entfernt und Garantie für immer durch Elektrolyse spur- u. schmerzlos. Erna Seifert aus Berlin, Spezialistin für Kosmetik, z. Zt. Halle S. Brüderstr. 101. Langjähr. Praxis. Beste Refer. Sprechzeit: 9-1 u. 2-7. Im eigenen Interesse sollte keine Dame im Bedarfsfalle diese Gelegenheit vorbegehen lassen.

Kleine Maschinenfabrik sucht für ihre größ. Drehbank Beschäftigung. Stofbant, Planschleibensmischer bis 1 1/2 m, Zeitpindel bis 2 1/2 m, Drehmaschine. Billigste Berechnung, sauberste Ausführung wird zugesichert. Off. unt. Z. 5938 an Hansenstein & Voelker, Halle a. S., erb.

Vorzügl. Theaterplatz 1. Rang, Balkonmitte, abzugeben. Gef. Meldungen unter H. 6974 an die Expedition dieser Zeitung.

Planino, mußbaum, tafelform erhalten, für nur 280 Mt. zu verkaufen. Alb. Hoffmann, Am Niebeckplatz, H. Berlin 2, L.

Abwägbare Waagen, 2 meist gebrauchte fast neue Goldschränke. Billig zu verkaufen Carl Lior, Adm.-Bücherei 62.

Unterricht. Für Damen und Herren welche im Herbst Stellung suchen, bezw. ihre Stellung verändern wollen, ist es jetzt die beste Zeit sich auszubilden und zu beginnen in kaufm. u. gewerbli. Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben etc., vollständiger Kontorpraxis täglich. Bücherrevisor Carl Gieseguth's Handelslehrausstatt, Halle a. S., Rathausstrasse 8, Fernruf 3013. Prosp. gratis. Einzelunterricht. Gelehrte Zimmer für Herren u. Damen, sowie für ältere u. jüngere Pers. Beginn neuer Vierteljahrs- etc. Kurse am 1. Oktober.

Privatunterricht in Lateinisch, Griechisch und Französisch (mit Besitztümern) erteilt Gymnasiallehrer ein im Unterrichten erfahrener Dir. phil., woffenbüchtl. Scher. Offert. unt. H. 488 an die Exped. b. Jägerbeben.

Berlitz School, Hatz 50, Tel. 3428. Dir. A. Soupiron, Officier d'Académie.

FRANZÖSISCH, Melle, Jacquier, Waldenpl. 25, erteilt französischen Unterricht. GROSSHERZOG L. S. BAU-GERWERKE SCHULE WEIMAR. DEN FREUSSISCHEN SCHULEN GLEICHGESTELLT. SOMMER U. WINTER.

Sitz Form Eleganz Haltbarkeit Preiswürdigkeit der Salamanderstiefel werden von Fachleuten als hervorragend anerkannt. Einheitspreis 1250 für Damen und Herren M. 1250 Luxusausführung M. 1650. Fördern Sie Musterbuch. Salamander Schuhges. m. b. H., Berlin.

Salamander Niederlassung: Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.



..... Sättel Kompl. Reitzeuge, Damensättel, Staub-, Fliegen-, Wagen- und Satteldecken, Peitschen, Reilstöcke, Gebisse, Wiener Fahrleinen, Reil- und Jagd-Gamaschen, Rucksäcke, Jagdtaschen, Offiziers-Ausrüstungen, alle Reit-, Fahr- und Sport-Artikel zu billigsten Preisen. Paul Goldner, Alb. Herrmann Nachf., Halle a. S., Leipzigerstrasse 79. Grösstes Spezial-Geschäft der Provinz. Neue Preisliste franko. Reparaturen billigst.

Die beste... Molkereibutter. Casino-Butter. Prompter Versand per Bahn und Post. Paul Lindner, Buttergrosshdlg., Halle a. S.

Bruchleidende. Die grösste Gleichrichtung, bei Garantie vollständiger Zurückbildung. Dieter mein seit 1894 sich glänzend bewährtes, Tag und Nacht tragbares Bruchband Extrabreite ohne Feder. Eigenes Fabrikat. Zahlreiche Zeugnisse! Verloren u. Verfallenen, Bruchbänder, Gummibrüche, Befestigungen nach Bruch werden angenommen in Halle Duesenstr. 18, Sept. 9-4, Hotel Stadt Bernburg, Brandstrasse 12. (1919) Bruch-Spez. b. Bogisch Erben, Stuttgart Schwabstr. No. 38 A. i. Hall. Versieher. u. Gezeugler Johannes Meyer, Köbenstr. 18 pr. Telefon 3415. Bestillung umgehend mit Garantie Lieferung nach Erfolg.

Rosenberg's Möbelhaus. Grösste Auswahl moderner Wohnungseinrichtungen und einzelner Möbel zu bekannt allerbilligsten Preisen. 21 Gelststrasse 21 1 Treppe, kein Laden.

Kaffee-Service. Frühstück-Service, nur echt Porzellan. Moderne Dekor. von 95 Pf. an bei M. BAR Nachh., Große Ulrichstrasse 54.

Mignon-Flügel. 165 cm lang, von grossartiger Kraft und Fülle des Tones, das Vollendetste in dieser Grösse, von Mk. 1200.— an. Albert Hoffmann Am Niebeckplatz. Tafelaufsätze, Bowlen, Schalen etc. schiver silberplattiert. B. Klinz, Goldschmied, Gr. Ulrichstr. 41.

Trauer-Hüte in grosser Auswahl. Petzsche & Oelkers, Leipziger Str. 14.

Impfe täglich 2 1/2-3 1/2 Uhr. Dr. Hornemann, Hornburgerstr. 4.

Impfe Mittwochs und Sonnabends 2-3 Uhr. Dr. Fr. Fischer, Friedrichstrasse 14. Habe meine regelmäss. Sprechstunden wieder aufgenommen.

Dr. med. Brennecke, Spezialarzt für Magen-, Darm- und Stoffwechselerkrankheiten.

Aug. Albrecht, Naturheilstalt. Meine Sprechstunden habe ich folglich festgesetzt: Naturheilstalt Friedenstr. 28 9-10 vorm. Reformbad Kl. Klausstrasse 14 von 11-12 vorm., 3-4 nachm. Mittwoch, Sonnabend, Sonntag nachmittags keine Sprechstunden. Langjährige Erfolge.

Brabanter Sardellen, alter Jahrgang Mt. 1.20, neuer Jahrgang Mt. 1.00, neue Vollheringe. F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46, neben Rathaus.

Wo kauft man billig nur gut solid gearbeitete Möbel und Holzwaren?

Hofstrasse 31. Möbelfabrik u. Magazin H. Bergmann. Ausstattungen von Mk. 800, 500, 300, 1200 bis 5000 teils am Lager. Stiefelung frei durch eigenes Gefähr.

„Oetting“ 6. Grosse Steinstrasse 12. Neue Damen-Handtaschen neue Damen-Besuchstaschen schöne Paqons schon von 8 Mk. an bis zu den elegantesten. Hochzeits-Geschenke. Zweifler Tittel, Schmeerstrasse 12. Ecke Rappent.

Familien-Nachricht. Heute früh 1 Uhr entschlief plötzlich in Stolberg a/Harz meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante Frau Pauline Ebermann geb. Rochow mit 65. Lebensjahre. Mit der Bitte um stilles Beileid zeigt dies schmerzzerfüllt an im Namen der Hinterbliebenen August Ebermann. Halle a. S., Gr. Steinstrasse 84, den 7. September 1912. Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.